



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Gress, Theo

1953-07-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag, 13. Juli 1953

Vorstellung Nr. 377

Deutsche Erstaufführung der neuen Übersetzung

Romeo und Julia

Schauspiel

von

William Shakespeare

Übersetzung von Richard Flatter

Inszenierung: Paul Riedy

Bühnenbild: Hela Riedy-Woernle a. G. / Kostüme: Gerda Schulte

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Friedrich Gröndahl
Graf Paris, ein Verwandter des Prinzen	Rudolf Stromberg
Graf Montague } Graf Capulet } verfeindeter Häuser	Jörg Schleicher
Romeo, Montagues Sohn	Walter Kiesler
Julia, Capulets Tochter	Arnold Richter
Gräfin Montague	Dorie Mayer
Gräfin Capulet	Anneliese Roßmann a. G.
Amme der Julia	Elisabeth Stieler a. G.
Ein alter Capulet	Clara Walbröhl
Mercutio, Verwandter des Prinzen	Otto Geyer a. G.
Benvolio, Montagues Neffe	Walter Vits-Mühlen
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Gerhard Jentsch
Bruder Lorenzo, ein Franziskanermönch	Gerhard Just
Ein Apotheker	Karl Marx
Simson	Hans Simshäuser
Gregorio } Peter } Diener Capulets	Erich Buschardt
Abraham, Diener Montagues	Claus Leininger
Balthasar, Romeos Diener	Walter Pott
Musikanten {	Georg Zimmermann
Page des Paris	Kurt Schacht a. G.
Wächter	Fritz Dühse
Bürger	Günther Baacke
	Claus Leininger
	Herbert Bender
	Fritz Dühse

Musikalische Leitung: Theo Gress / Choreographie: Horst Remus

Fechtszenen: Herbert Staberoh

Inspektion: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.00 Uhr

17 Bilder - Pause nach dem 8. Bild
(15 Minuten)

Ende etwa 22.00 Uhr